



Uta Meurer **97**

Reaktionen auf die Regierungserklärung

100

Andreas Mihm

Der Berliner Kommentar **102**

Interview mit Prof. Dr. Dr. Karl W. Lauterbach

Gewinner der Reform sollen die Patienten und die Anbieter guter Qualität sein **110**

Einladung zum 2. Nationalen DRG-Forum am 22. und 23. Mai 2003 in Berlin

104

Karl Heinz Tuschen

Das FPÄndG beschleunigt die Einführung des Preissystems und erweitert Öffnungsklauseln **106**

PD Dr. Diethelm Hansen,

Dr. Jan Braun

Unterfinanzierung der Intensivmedizin im deutschen DRG-System **156**

Holger Bunzemeier,

PD Dr. Norbert Roeder,

Dr. Christiane Franzius

Valide DRG-Kalkulation durch Klinische Kostenverrechnungsmodelle **162**

Dr. Jens-M. Kuhlmann

Aufschub für alle? – EuGH-Urteil zur Arbeitszeit **112**

Interviews mit Dieter

Blaßkiewitz und Joachim Manz

Der Umbruch lehrt eines: Lebenslange Bereitschaft zur Flexibilität **114**

Prof. Dr. Jörg Schlüchtermann, Monika Albrecht

Erfolgsfaktoren der privaten Klinikketten **120**

Christian Weyand, Helmut Hildebrandt

Klinikverkauf ist ein Thema, das emotionalisiert **132**

Dr. Antonio Vera, Philipp Warnebler

Die Strategiewahl beeinflusst den Gewinn des Krankenhauses **136**

Dr. Bidjan Sobhani,

Dr. Thomas Kersting

Beschwerdemanagement: Einsicht ist der erste Schritt zur Besserung **168**

Claus Peter Müller von der Grün

Wenn ein Krankenhaus insolvent wird... Herz- und Kreislaufzentrum Rotenburg **128**

Strategie und Organisation

Dr. Karl Blum

Konsequenzen zur Vermeidung von Fehlbelegungen **140**

Bundeskanzler Schröder:

„Durch die Umsetzung der vorgeschlagenen ordnungs- und strukturpolitischen Maßnahmen werden wir die Krankenversicherungsbeiträge unter 13 Prozent drücken können.“ Nehmen wir ihn beim Wort. **Seite 97**



Die Regierungserklärung

des Kanzlers wurde wie eine Heilsbotschaft erwartet, sollte zumindest einen Ruck auslösen, der durch

Deutschland ginge. Doch diese Hoffnung wurde enttäuscht, und die Verbände reagierten mit den üblichen, interessenbezogenen Stellungnahmen. **Seite 100**

Die Reform der GKV ist der notwendigste Teil der innerpolitischen Erneuerung **Seite 102**

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND



Das FPÄndG beschleunigt die Einführung des Preissystems und erweitert Öffnungsklauseln

Mit dem Fallpauschalenänderungsgesetz will die Bundesregierung die Einführung des Preissystems in der Krankenhausvergütung beschleunigen. Außerdem sollen bestimmte Leistungen krankenhausspezifisch verhandelt werden können. Ministerialrat Tuschen beschreibt die Änderungen. **Seite 106**

Lauterbach weiterhin gegen Selbstbehalt der Versicherten

Abermals hat sich Professor Dr. Dr. Karl W. Lauterbach gegen Selbstbehalt der Patienten, ihre unmittelbare Beteiligung an den Behandlungskosten, ausgesprochen. Im f&w-Interview forderte der „Gesundheitsweise“ mehr Qualität im deutschen Gesundheitswesen. **Seite 110**

